

## SERMA im Überblick

### Wozu SERMA?

Der Zugriff auf diebstahl- und sicherheitsrelevante Reparatur- und Wartungsinformationen (RMI) ist in Deutschland seit dem 01.04.2024 gesperrt. SERMA, als unabhängige Inspektionsstelle aus Bonn, hat die Aufgabe, Ihnen den unabhängigen Zugang zu RMI im Kfz-Aftermarket langfristig zu gewährleisten, und zwar über das SERMI-Zertifikat.

### Grundlage für SERMA

Verordnung (EU) 2018/858 Anhang X | SERMI-Schema (Teil der Typgenehmigungsverordnung)

### Sicherheitsrelevante RMI sind ...

„[...] Informationen, Software, Funktionen und Dienstleistungen, die verhindern, dass das Fahrzeug gestohlen oder weggefahren [...].“  
 (z. B. Schlüsselprogrammierung, Wegfahrsperre codieren/programmieren, GeKo-Berechtigung, Schaltpläne und Reparaturanleitungen)  
**Was bei einem Kraftfahrzeug unter RMI fällt, obliegt den Herstellern selbst. Es gibt keine Standardisierung!**

### SERMI-Zertifikat

- Sie arbeiten an **Fremdfabrikaten** und möchten den gesamten Diagnoseumfang abdecken.
- Sie arbeiten mit der **original Hersteller-Diagnose**.
- Sie mit einem **Ferndiagnose-Dienstleister** arbeiten.
- Sie selbst ein **Ferndiagnose-Anbieter** sind.

... wird benötigt

**Vertragswerkstätten**, die ausschließlich an Fabrikaten des Vertragspartners arbeiten und eine direkte Anbindung an die Server des Vertragspartners haben, benötigen kein SERMI-Zertifikat.



**Unternehmen die Tuning-Maßnahmen durchführen**, wie etwa Veränderungen der Motornennleistung oder des Emissionsverhaltens, dürfen gem. EU-Verordnung kein SERMI-Zertifikat erhalten.

### Jährliche Kosten

Die Zulassung gilt für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem Tag der verbindlichen Antragsstellung. Für den Zulassungszeitraum entstehen **jährlich** folgende Kosten:

Zulassung des Unternehmens  
 (nur Firma)  
 **249 € p. A.**  
 (exkl. MwSt.)



Autorisierter Zertifikatsnutzer  
 (je Zertifikat)  
**49 € p. A.**   
 (exkl. MwSt.)

## SERMA im Überblick

### Antragstellung: Welche Unterlagen werden benötigt?

#### Vorabinfo zum Antragsteller:

Der Antrag darf nur von einer **vertretungsberechtigten Person (VP)** des Unternehmens gestellt werden (Inhaber/in, Geschäftsführer/in, Prokurist/in, Bevollmächtigte/r).

#### Die VP benötigt für die Registrierung

- eine **personalisierte E-Mail-Adresse**  
(für den Erhalt des Verifizierungslinks),
- eine **gültige Mobilfunknummer**  
(für den Erhalt eines Einmal-Kennworts) und
- ein einwandfreies einfaches **Führungszeugnis**.  
(nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Antragstellung)  
Das Dokument wird unter den Persönlichen Daten hochgeladen.



<https://register.serma.eu/registrierung.aspx>

Die Identität der vertretungsberechtigten Person wird via **Auto-Ident-Verfahren** überprüft. Sie benötigen dafür ein Endgerät mit einer Kamera (z. B. Tablet, Handy oder Laptop).

Möchte die VP selber ein Zertifikat nutzen, dann werden weitere Nachweise (Qualifikationsnachweis/Arbeitsvertrag) notwendig.

Sh. „Autorisierung eines Zertifikatsnutzers“.

#### Für die Zulassung des Unternehmens:

Die Dokumente sind abhängig von der Unternehmensform.

Nach Angabe der Unternehmensform wird Ihnen angezeigt, welche Unterlagen benötigt werden.

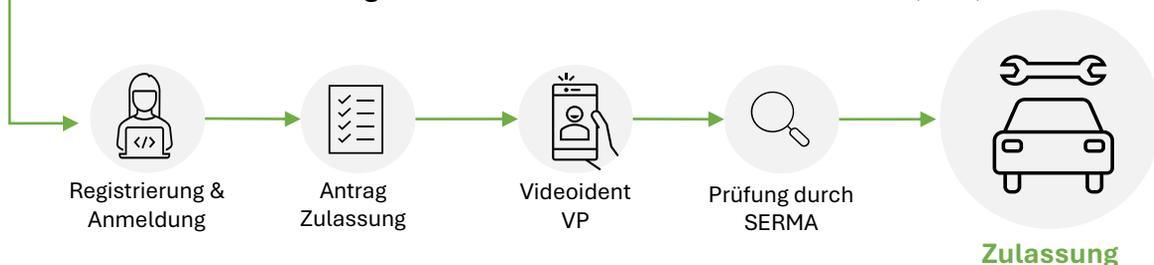
**Umsatzsteueridentifikationsnummer** → ALLE

**Versicherungsbestätigung** Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden → ALLE

**Handelsregisterauszug** → nur Personengesellschaften (z.B. GmbH)

**Gewerbebeanmeldung** → nur Einzelunternehmen, e.K., GbR

**Handwerksrolleneintrag/Handwerkskarte** → nur Einzelunternehmen, e.K., GbR



## SERMA im Überblick

### Antragstellung: Welche Unterlagen werden benötigt?

#### Vorabinfo zu den Personen:

Es müssen Angaben über mindestens einen zu autorisierenden **Mitarbeiter (MA)** gemacht werden. Dies kann auch die vertretungsberechtigte Person selbst sein.

#### Für die Autorisierung eines Zertifikatsnutzers:

Für die Registrierung wird eine **personalisierte E-Mail-Adresse** (Verifizierungslink) und eine **gültige Mobilfunknummer** benötigt (SMS-Kennwort). → **eigener Zugang SERMA-Portal**  
Die Identität wird via **Auto-Ident-Verfahren** überprüft. Sie benötigen dafür idealerweise Endgerät mit Kamera.

Unterlagen zum Mitarbeiter:

- **Einfaches Führungszeugnis** ohne Eintragung  
(nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Antragstellung)
- **Arbeitsvertrag** bei der zugelassenen Firma
- **Qualifikationsnachweis** | *Gesellenbrief (Kfz-Technik, Kfz-Mechatronik) oder min. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung*



**Autorisierung**

### Jeder Zertifikatsnutzer muss ...

- neben einem einwandfreien polizeilichen **Führungszeugnis** ein bestehendes **Arbeitsverhältnis bei der zugelassenen Firma** durch einen Arbeitsvertrag sowie eine **Qualifikation im Kfz-Bereich** nachweisen. **Erforderliche Qualifikationsnachweise** sind ein Gesellenbrief (Kfz-Technik, Kfz-Mechatronik) oder mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung.
- Es muss sichergestellt sein, dass diese Person im Umgang mit Umprogrammierung sowie Sicherheits- und Schutzfunktionen von Kraftfahrzeugen geschult ist.
- **Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird das Zertifikat entzogen.**  
*Eine Weitergabe des personalisierten Zertifikates an Dritte ist untersagt.*



Hier geht's zur Antragsstellung > <https://register.serma.eu/registrierung.aspx>